Ich bin dann weg

Von abgemeldet

Prolog:

1. Prolog

Es tut mir Leid, aber ich kann nicht länger hier leben. Ich war in den letzten Jahren immer für euch alle da, doch ihr habt nicht gemerkt wie unglücklich ich wirklich bin bzw. war.

Doch nun reicht es mir.

Mich hält nichts mehr hier in Portugal. Ich bin weg, Löst eure Probleme endlich selbst. Denn ich möchte, nein, ich werde woanders glücklich.

Alexa hat den Brief an ihre Freunde immer wieder gelesen, langsam kommen ihr immer mehr Zweifel auf ob sie wirklich das richtige tut oder ob sie doch lieber in Portugal, ihrer Heimat, bleiben soll. Ein fremdes Land ohne jemanden zu kennen war doch etwas, was in ihr ein klein wenig Angst auslöste. Sie wusste wirklich nicht ob sie ihre Freunde einfach so zurück lassen sollte oder auch konnte. Eine einsame Träne rollte ihr über die Wange und sie musste daran denken, dass auch sie einmal einsam zurückgelassen wurde. Stuttgart würde ihr auch viel mehr ermöglichen als Portugal. Sie könnte dort viel besser studieren und sich voll und ganz darauf konzentrieren. Sie schüttelte ihren Kopf. „Nein, jetzt hab ich meinen Entschluss gefasst und gehe.“

Alexa nimmt ihr Gepäck, wirft noch einen Blick in ihre Wohnung, die sie mit ihrer besten Freundin die letzten Jahre geteilt hatte, und zieht die Türe zu.

Als sie bei ihrer Mutter ins Auto steigt ist sie sich ihrer Sache wieder bewusst.

Sie will ihr altes Leben hinter sich lassen und daran kann sie nun keiner mehr hindern.

Doch wirklich ihr ganzes...?